

# Relaunch der Website: Tipps&Tools

Marketing & Kommunikation

**Gaudenz Zemp**

Leiter Marketing & Kommunikation

T direkt +41 41 228 42 47

[gaudenz.zemp@hslu.ch](mailto:gaudenz.zemp@hslu.ch)

Luzern 26.10.2011

# Inhalt

- Initialisierung/Vorprojekt
- Checklist Stakeholder-Analyse
- Beispiel einer effizienten Projektorganisation
- Musterprozess «Entwicklung»
- Implementierung: Raster «Governance» und «Schulung»
- Klärung offener Fragen

## Gut zu wissen (1/2)

8 von 10 IT-Projekten scheitern, weil:

- die Leitung nicht weiss, was sie will.
- der SOLL-Zustand zu ambitioniert ist im Verhältnis zum IST-Zustand, den man falsch eingeschätzt hat.
- einige Leistungsträger eine Hidden Agenda verfolgen.
- der Fokus auf dem Tool liegt statt auf den Prozessen.

## Gut zu wissen (2/2)

2 von 10 IT-Projekten sind erfolgreich, weil:

- die Leitung weiss, was sie will.
- der SOLL-Zustand nicht zu ambitioniert ist im Verhältnis zum IST-Zustand, den man richtig eingeschätzt hat.
- Leistungsträger keine Hidden Agenda verfolgen
- der Fokus auf den Prozessen liegt statt auf dem Tool

Wie stellt man das sicher?

## **Initialisierung/Vorprojekt (1/4): Leitung weiss, was sie will.**

- Objektive Bedürfnisabklärung bei ihren Stakeholdern
- Frageklärung im Rahmen eines Vorprojektes
- Benchmarking
- Szenarien: best, expected und worst case
- Protokolliertes Commitment

**Initialisierung/Vorprojekt (2/4): Der SOLL-Zustand ist nicht zu ambitioniert im Verhältnis zum IST-Zustand, den man richtig eingeschätzt hat.**

- Hartnäckige Abklärung des IST-Zustandes (Achtung: Schön- oder Schwarzmalerei)
- Beispiel einer durchschnittlichen IT-Landschaft einer Schweizer Hochschule:



# **Initialisierung/Vorprojekt (3/4): Leistungsträger verfolgen keine Hidden Agenda**

- Analyse Gewinn und Verlust je Leistungsträger
- Einbinden als Kommunikator (Infos nicht ab Projektteam, sondern ab Leitungspersonen)



# Initialisierung/Vorprojekt (4/4): Der Fokus liegt auf den Prozessen und nicht auf dem Tool

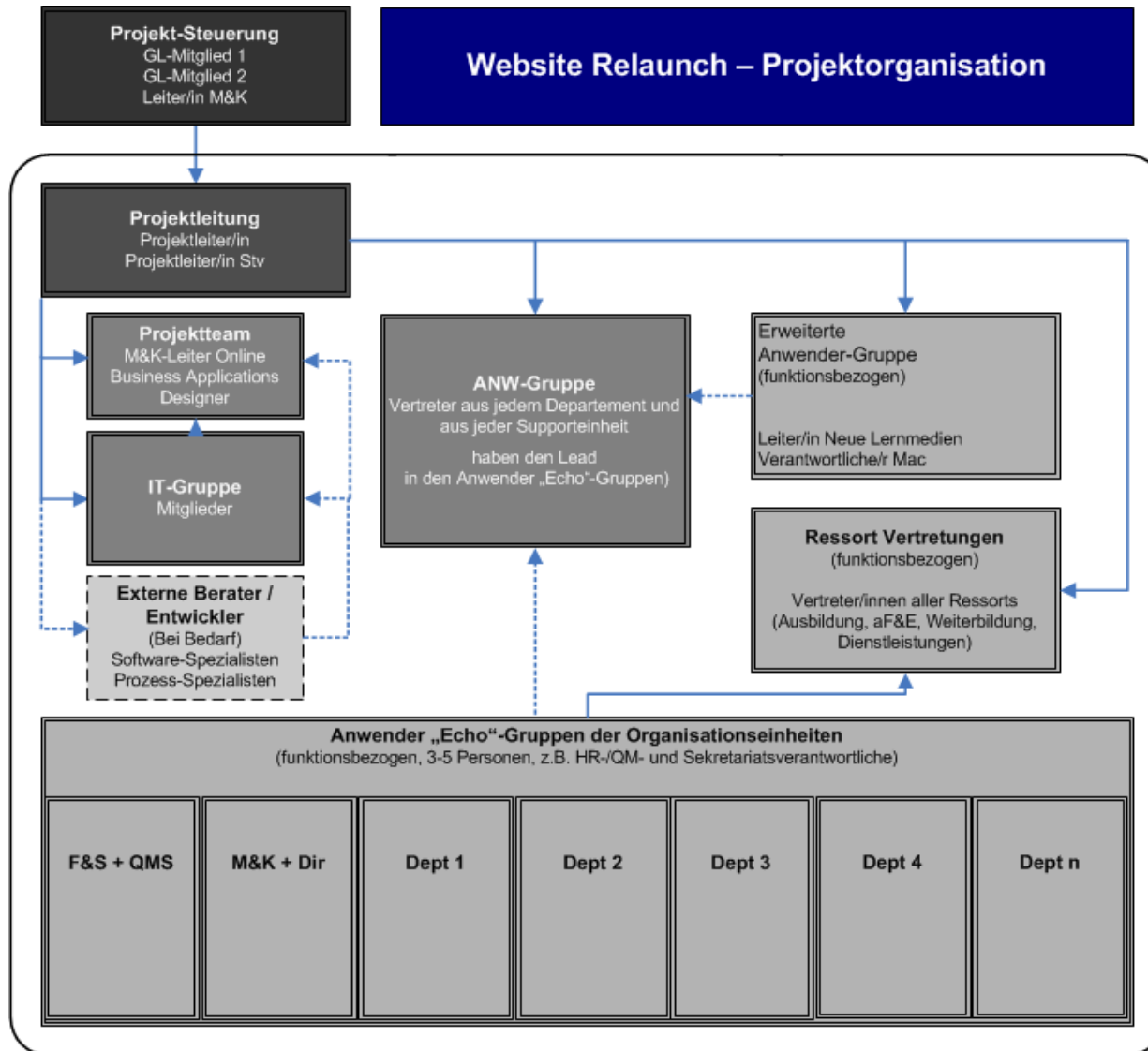
- Welche Prozesse spielen eine Rolle?
- Welche Prozesse haben Priorität?
- Wer sind die Prozess-Owners?
- Wie stehen diese zum Projekt?
- Ist es notwendig, diese Prozesse zu unterstützen?
- Was muss das Tool dazu können (Spezifikation)



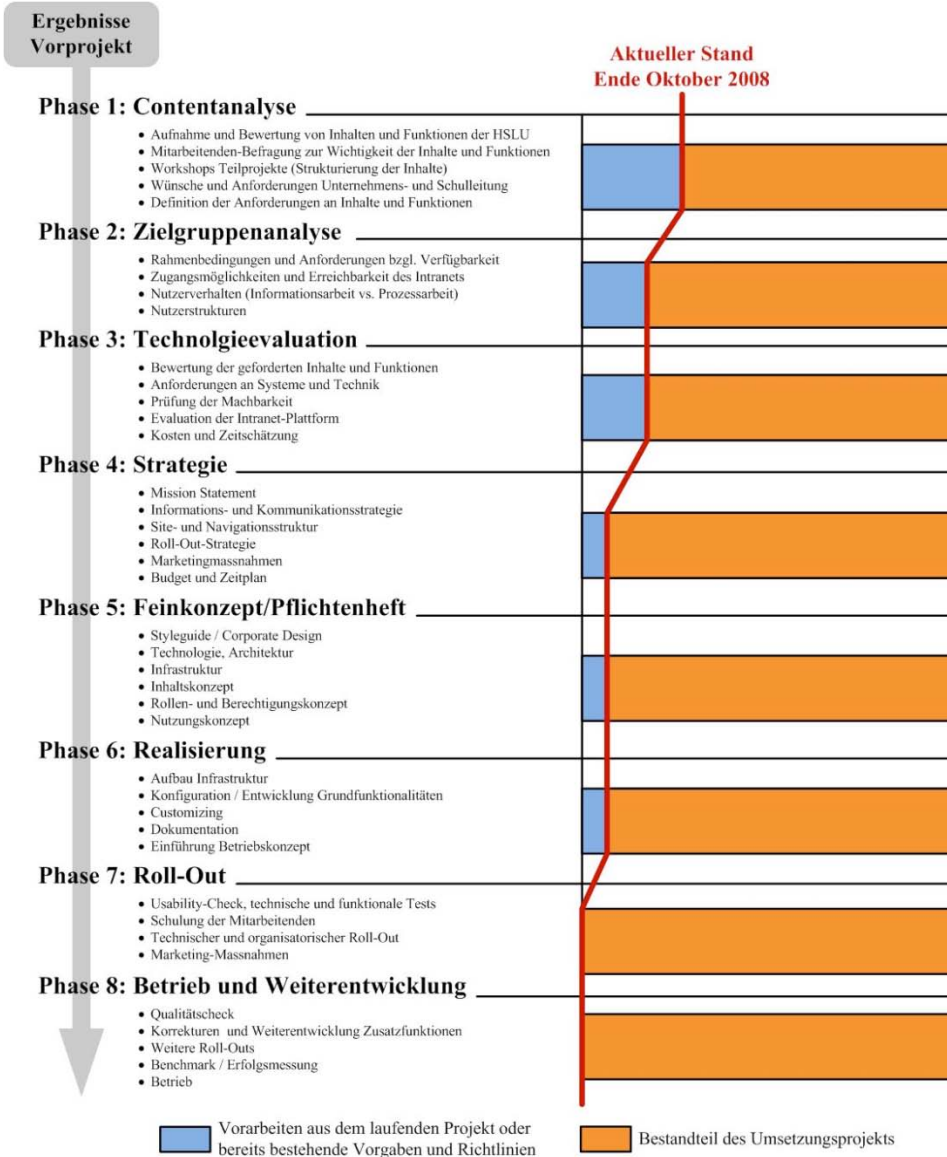
# Checklist Stakeholder-Analyse (Details)

		<table border="1"> <tr> <td style="background-color: #800040; color: white;">Hohe Ansprüche</td> <td rowspan="3" style="background-color: #d3d3d3; vertical-align: middle;">Hohe Legitimation</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #808000; color: white;">Mittlere Ansprüche</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #4682b4; color: white;">Geringe Ansprüche</td> </tr> </table>		Hohe Ansprüche	Hohe Legitimation	Mittlere Ansprüche	Geringe Ansprüche
Hohe Ansprüche	Hohe Legitimation						
Mittlere Ansprüche							
Geringe Ansprüche							
Ziele	<b>Hochschulleitung</b>	<b>Mitarbeitende Administration</b>					
	- Die Hochschule Luzern präsentiert sich als Ganzes	- Effizientes Arbeitsinstrument (Ergänzung zum Intranet)					
Kernprozess	- Operative Führung Hochschule Luzern	- Administrative Prozesse					

# Beispiel einer effizienten Projektorganisation



# Musterprozess «Entwicklung» (1/2)



## **Musterprozess «Entwicklung» (2/2)**

Synchronisation der Geleise. Neue Züge müssen rasch Fahrt aufnehmen.

Intergrationspaket 2 von Beginn weg vorsehen und kommunizieren (Abstellgleis für Priorität 2 und Extrawünsche)

# **Implementierung: «Governance» und «Schulung»**

Frühzeitig klären, wer welche Rollen hat.

Schulung parallel zur Finalisierung

# Raster «Governance»

- 1. Einleitung ..... 3
- 2. Ziel / Zielgruppe ..... 4
  - 2.1. Ziele der Website ..... 4
  - 2.2. Ziele der Website-Governance ..... 4
- 3. Richtlinien und Verantwortlichkeiten ..... 5
  - 3.1. Übersicht der inhaltlichen Struktur der Website ..... 5
  - 3.2. Rollen und Verantwortlichkeiten ..... 5
    - 3.2.1. Allgemeines ..... 5
    - 3.2.2. Projektsteuerung Website ..... 6
    - 3.2.3. Gesamtverantwortung ..... 6
    - 3.2.4. Fachverantwortung ..... 6
    - 3.2.5. Technische Verantwortung ..... 6
    - 3.2.6. Applikationsverantwortung ..... 7
    - 3.2.7. Rollen ..... 8
    - 3.2.8. Website-Beauftragte Departemente und Rektorat & Services ..... 10
    - 3.2.9. Gremium Website ..... 11
- 4. Weitere Informationen ..... 12



# Raster «Schulung»

<b>1. Kaderschulungen .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Kurse für Website-Beauftragte .....</b>	<b>5</b>
<b>3. Kurse für Website-Autoren .....</b>	<b>5</b>
<b>4. Infoveranstaltungen pro Departement.....</b>	<b>8</b>

# Klärung offener Fragen